



Energiesparberatung

Tipps für Einfamilienhauseigentümerschaften und -bewohnende

Kontakt

Stadt Sursee
Sachbereich Umwelt und Energie
Meta Lehmann
meta.lehmann@stadtsursee.ch, 041 926 91 56

Warmwasser



- Montieren Sie Spararmaturen und clevere Duschköpfe, die 50 Prozent Wasser sparen.
- Lassen Sie Boiler regelmässig entkalken.
- Stellen Sie die Boiler-Temperatur auf höchstens 60°C ein.

Verhalten anpassen:

- Besser duschen statt baden: Eine volle Badewanne fasst ca. 200 Liter Wasser, während man beim Duschen etwa 15 Liter pro Minute verbraucht.
- Duschen Sie nur so lange wie nötig. Stellen Sie das Wasser beim Einseifen ab.

Waschen und Trocknen



- Ersetzen Sie Geräte, die älter als zehn Jahre alt sind.
- Achten Sie beim Kauf von Waschmaschinen und Tumbleren auf die Energieetikette (siehe Rückseite) und wählen Sie die höchste Effizienz.

Verhalten anpassen:

- Waschen Sie kalt oder bei 30 Grad, ohne Vorwaschprogramme.
- Füllen Sie Ihre Waschmaschine vollständig, bevor Sie waschen.
- Waschen Sie mit Solarstrom aus Ihrer Photovoltaik-Anlage, wenn die Sonne scheint.
- Trocknen Sie Ihre Wäsche an der Luft statt im Tumbler.

Elektrogeräte



- Ersetzen Sie Geräte, die älter als zehn Jahre alt sind, wie z.B. Kaffeemaschine, Staubsauger, Fernseher, IT-Geräte mit Geräten mit der höchsten Effizienz.
- Vermeiden Sie heimliche Stromfresser wie Heizlüfter, Luftbefeuchter, Raumklimageräte oder Luftentfeuchter.
- Hinterfragen Sie den Bedarf an Zusatzgeräten wie z.B. einem zusätzlichen Gefrierschrank oder Weinschrank.
- Installieren Sie keine Klimaanlage, investieren Sie lieber in die Dämmung und den Sonnenschutz Ihres Gebäudes.

Verhalten anpassen:

- Schalten Sie alle Geräte ganz aus, statt sie im Standby-Modus zu belassen (z.B. mit Stromsparleisten). Sie reduzieren Ihren Stromverbrauch um 10 Prozent.
- Verwenden Sie Laptops statt Desktop-Computern. Sie sparen 50 bis 70 Prozent Strom.
- Trocknen Sie Ihre Haare an der Luft statt mit dem Föhn.

Beleuchtung



- Wechseln Sie alle Leuchtmittel auf effiziente LED.
- Platzieren Sie Ihre Lampen nach dem tatsächlichen Lichtbedarf.
- Beschränken Sie die Aussenbeleuchtung auf nötige Flächen und nutzen Sie Bewegungsmelder.

Verhalten anpassen:

- Lassen Sie das Licht nicht unnötig brennen.

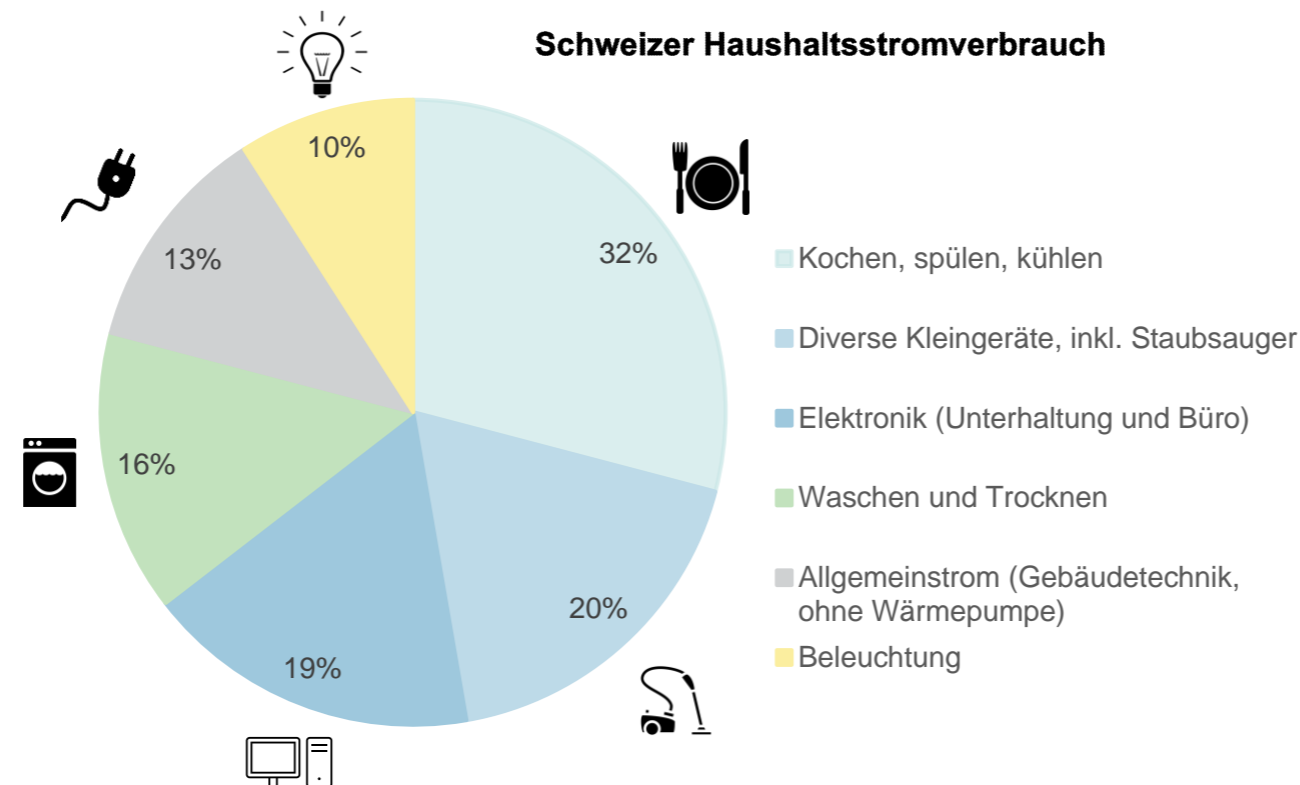
Kochen, Spülen und Kühlen



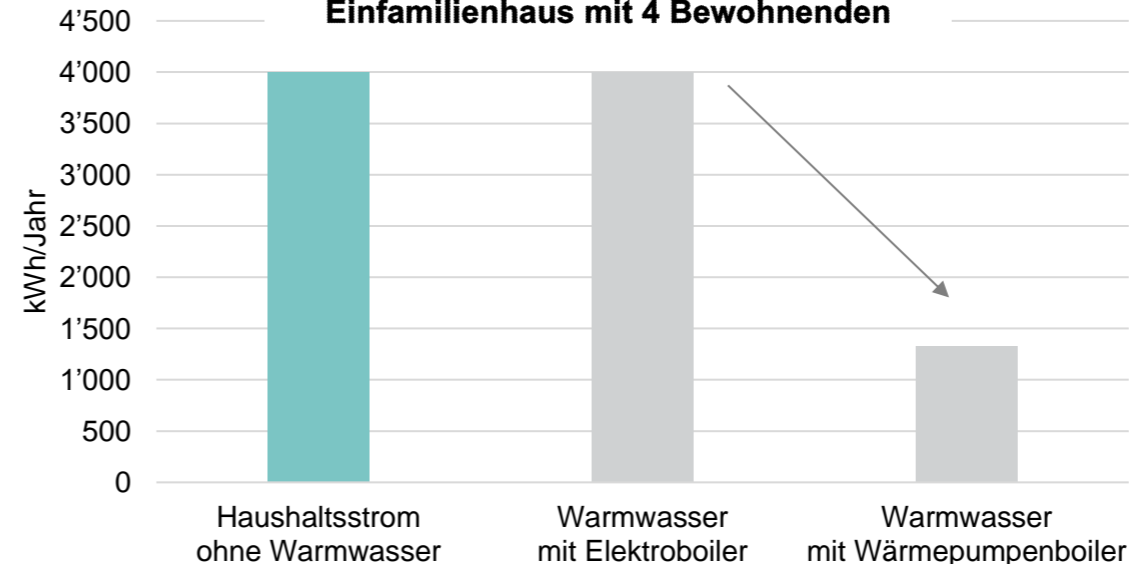
- Ersetzen Sie Geräte, die älter als zehn Jahre alt sind.
- Achten Sie beim Kauf von Kühl- und Gefriergeräten, Geschirrspülern, Backöfen oder Steamern auf die Energieetikette (siehe Rückseite) und wählen Sie die höchste Effizienz.
- Wählen Sie ein separates Gefriergerät statt Kühlschrank mit Gefrierfach.
- Setzen Sie auf Induktionskochfelder anstatt auf Glaskeramik. Sie sparen rund 15 Prozent Strom. Achten Sie auf tiefen Standby-Stromverbrauch.
- Stellen Sie die Temperatur im Kühlschrank auf 7 Grad und im Gefrierschrank auf -18 Grad ein.
- Platzieren Sie Kühlgeräte nicht neben Wärmequellen wie Backofen, Kochherd oder Heizkörper.
- Schliessen Sie den Geschirrspüler ans Warmwasser an, wenn das Warmwasser mit erneuerbaren Energien bereitgestellt wird.

Verhalten anpassen:

- Kochen Sie nur so viel Wasser wie gerade benötigt und mit dem Wasserkocher (oder Induktionsherd).
- Benutzen Sie beim Kochen einen Deckel. Sie sparen 30 Prozent Energie.
- Backen Sie ohne Vorheizen des Backofens. Sie sparen 20 Prozent Strom – nur wenige Speisen wie Soufflés oder Biskuits brauchen das Vorheizen.
- Füllen Sie den Geschirrspüler vollständig, bevor Sie ihn anschalten.
- Gebildetes Eis im Gefrierfach benötigt viel Energie: Tauen Sie 2x pro Jahr ab.
- Stellen Sie Speisen erst nach dem Abkühlen in den Kühlschrank.
- Tauen Sie gefrorene Ware im Kühlschrank auf.



Durchschnittlicher Stromverbrauch im Einfamilienhaus mit 4 Bewohnenden



Grosse Einsparung mit Boiler-Ersatz

- Stellen Sie das Warmwasser erneuerbar und effizient bereit, mittels Heizung auf Basis von erneuerbaren Energien oder mittels Wärmepumpenboiler.

Hinweis:

- Zentrale Elektroboiler müssen gemäss Energiegesetz des Kantons Luzern bis Ende 2033 ersetzt werden.

Weitere Energie(spar)-Tipps

Die Stadt Sursee gibt Eigentümerschaften und Bewohnenden im Rahmen der **Solar- und Energiesparberatung** Empfehlungen zur Reduktion des Energieverbrauchs. Ziel ist es, den Strom effizienter zu nutzen, was zu folgenden Vorteilen führt:



Kosteneinsparungen



Schonung der natürlichen Ressourcen



Umweltschutz

Erneuerbarer Strom

Wählen Sie bei der CKW ein regionales und 100 Prozent erneuerbares Stromprodukt.

Topgeräte

Die effizientesten Geräte finden Sie auf der neutralen Plattform www.topten.ch.



Umweltberatung

Weitere Hinweise rund ums Energiesparen finden Sie bei der Umweltberatung Luzern: www.umweltberatung-luzern.ch.



Infos zu Energieeffizienz und Energieetikette

Auf der Seite zu Energieeffizienz im Haushalt (www.energieschweiz.ch/haushalt) von EnergieSchweiz finden Sie detaillierte Informationen zum Stromsparen und Erläuterungen zur Energieetikette.



Übersicht Energieetiketten

Zugelassene Klassen zum Verkauf in der Schweiz	A***	A**	A*	A	B	C	D	E	F	G
Geräte mit neuer Etikette										
Kühl- und Gefriergeräte*				■	■	■	■	■		
Waschmaschinen*				■	■	■	■	■		
Geschirrspüler*				■	■	■	■	■		
Lampen				■	■	■	■	■	■	■
Fernseher und Monitore				■	■	■	■	■	■	■
Geräte mit bisheriger Etikette										
Wäschetrockner/Tumbler*	■	■								
Backöfen	■	■	■	■						
Dunstabzugshauben	■	■	■	■	■	■	■			
Kaffeemaschinen	■	■	■	■	■	■	■			
Raumklimageräte*	■	■	■	■	■	■	■			

*Gerätespezifische Ausnahmen